

# 1. Übersicht<sup>1</sup>

In den meisten Anwendungen von ECOFOR wird für die Hilfe dessen PDF-Dokument verwendet. Massgebend welche Sprache zur Anwendung gelangt ist prioritär jene des Benutzers, wobei je nach Anwendungstyp (Kapitel 3 und 4) unterschiedlich verfahren wird. Es sind 4 Sprachen realisiert. Dokumente tragen sie in ihrem Namen, in der Form «dokumentname.sprache.pdf» Sprache ist definiert als «e», «f», «g» und «i». Bezüglich Browser zur Anzeige des PDF sind nur «Google Chrome» und «MS Edge» möglich<sup>2</sup>. Ohne Angabe durch den Benutzer wird Chrome, sofern er installiert ist, priorisiert.

## 2. PDF und Inhaltsverzeichnis

- (a) PDF **mit** Inhaltsverzeichnis, dann Überschrift 1 **mit** oder **ohne** abschliessendem Punkt,
- (b) PDF **ohne** Inhaltsverzeichnis, dann Überschrift 1 **mit** abschliessendem Punkt<sup>3</sup>.

## 3. TAB im Programmordner

Wird in der Anwendung [F1] betätigt, wird die Hilfe durch die Klasse «Tool4Form» abgewickelt.

Eine TAB enthält alle Textelemente der Anwendung. PDF und TAB sind Zwillinge in der Namensgebung. Zu einer «Test.g.tab» gehört eine «Test.g.pdf». Die Entscheidung, welche Sprache zur Anwendung gelangt, geschieht folgendermassen:

- (a) Zuerst wird geprüft, ob für die Benutzersprache eine TAB vorhanden ist. Wenn nicht, wird es eine in der Reihenfolge «e» → «f» → «g» → «i»,
- (b) Dann wird geprüft, ob dazu die PDF vorhanden ist. Wenn nicht, läuft [F1] ins Leere.

Inhalte einer TAB sind im Dokument «[Tool4Form.dll](#)» ab Seite 3 behandelt. Mittels der Anwendung «[PDF2Help](#)» kann aus dem PDF das Inhaltsverzeichnis extrahiert und in die TAB importiert werden («§»-Zeile). Ansonsten kann das PDF nur mit der Seitennummer adressiert werden.

Bild 1 enthält einen Ausschnitt von «PersEvent.g.tab», welcher zu Testzwecken «§Kapitel» verwendet.

---

<sup>1</sup> Im Dokument sind mit PDF und TAB die Dateien mit dieser Endung gemeint

<sup>2</sup> Syntax für den Aufruf identisch.

<sup>3</sup> Wie im Dokument hier. Der Punkt ist dann notwendig, wenn die Kapitel zur Adressierung verwendet werden «[PDF2Help](#)».

§	1 PERSEVENT	302 Gemeinsames	303 Typisches Vorgehen	304 Beschreibung der Fenster	404.1 Hauptfe
1	Main1^\$4.1				
1.Menuitem1	Verwaltung				
1.Menuitem10	Import der Dokumente				
1.Menuitem11	Person pflegen				
1.Menuitem12	Ereignis pflegen				
1.Menuitem13	Person auswerten				
1.Menuitem14	Ereignis auswerten				
1.Menuitem15	Ereignis				
1.Menuitem16	Verwendungsnachweis pflegen				
1.Menuitem17	HTML generieren				
1.Menuitem2	Datenpflege				
1.Menuitem3	Auswertung				
1.Menuitem4	?^Hilfe				
1.Menuitem5	Gattung auswerten				
1.Menuitem6	Person				
1.Menuitem7	Export				
1.Menuitem8	Datenbankverbindung				
1.Menuitem9	Pfad der Dokumente				
10	Multiple10^\$4.7				
10.TextBox10	^Auflistung				
11	Single11^\$4.8				
11.GB11Add	Link Person				
11.GB11Del	Release Person				
11.LB11Link	^Auflistung noch nicht verlinkter Personen				
11.LB11Release	^Auflistung verlinkter Personen				
11.T11Filter	^Filter für Person				
12	Filter12^\$5				
2	Person2^\$4.9				
2.DGV1.Age	Alter				

Bild 1

### 3.1 Anwendungsbeispiele

Für den Eintrag sind 2 Alternativen gegeben: (a) Seitennummer und (b) Präfix «§» zur Adressierung mit Kapitel. MSEdge hat z.Z. keine Adressierung mit Kapitel, deshalb wird für ihn programmintern «page=» angewendet.

(a) Seitennummer → PDF mit «page=»

ID	Text	page=
1	Main1^4	4
22	Multiple10^6	6

(b) Chrome: Präfix «§» → PDF mit «nameddest=»

ID	Text	nameddest=
1	Main1^\$4.1	4.1 Hauptfenster
10	Multiple10^\$4.7	4.7 Personen anbinden (mehrere)

(c) MSEdge: Präfix «§» → PDF mit «page=»

ID	Text	page=
1	Main1^\$4.1	4
22	Multiple10^\$4.7	6

Legende: «^» trennt Anwendungstext und Hilfe. Den Punkt bei Kapitel auf Stufe 1 weglassen.

## 4. TAB auf Datenserver<sup>4</sup>

Wird in der Anwendung [F1] betätigt, wird die Hilfe durch die Klasse «formhelp» in der «Common.dll» abgewickelt. Die Anwendungen verfügen in der SQLDB über eine Tabelle «T\_Text» und auf dem Datenserver eine Parameterdatei «\*.data.txt».

In Bild 2 sind jene Elemente enthalten, welche die [F1]-Hilfe beeinflussen.

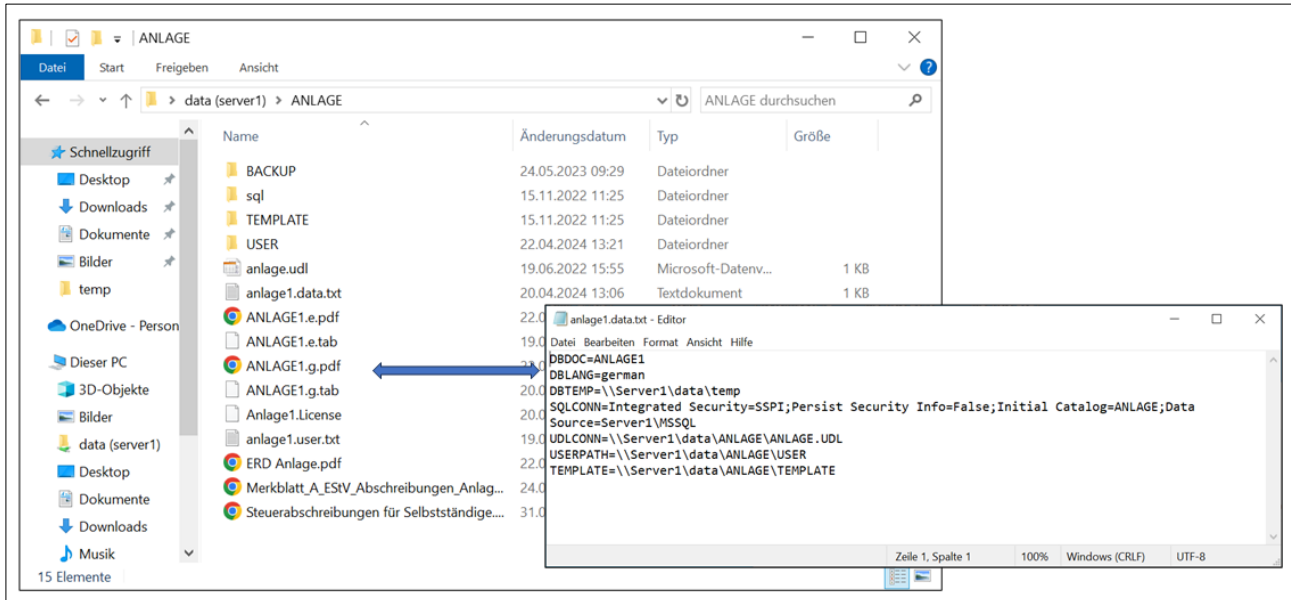


Bild 2

### 4.1 Parameterdatei

In der Parameterdatei ist bei «DBDOC=» der Stammname des Dokuments eingetragen. Wichtig ist der Eintrag bei «DBLANG=». Für die eingetragene Sprache muss das PDF vorhanden sein, ansonsten startet die Anwendung nicht (Fehlermeldung). Damit ist sichergestellt, dass immer eine Alternative anwendbar ist. Wird das PDF mit Kapitel adressiert, benötigt es eine TAB dazu. Diese enthält alle Kapitel des gleichnamigen PDF, welche mittels der Anwendung «PDF2Help» extrahiert werden. Die Adressierung erfolgt in der Sprachspalte gemäss «DBLANG=». Alle weiteren PDF benötigen dann ebenfalls eine TAB, aber keine Einträge für deren Kapitel<sup>5</sup>.

Die Entscheidung, welche Sprache zur Anwendung gelangt, geschieht folgendermassen: Wenn für die Benutzersprache das PDF vorhanden ist, wird es verwendet. Wenn nicht, wird es eine in der Reihenfolge «e» → «f» → «g» → «i».

<sup>4</sup> ANLAGE und MEDFASOP


<sup>5</sup> Wenn sie Kapitelklone sind. Adressierung mit z.B. «^§4.5» gilt dann für alle Sprachen!

### 5.14.2 Anwendungsbeispiele

Für den Eintrag sind 2 Alternativen gegeben: (a) Seitennummer und (b) Präfix «§» zur Adressierung mit Kapitel. MSEdge hat z.Z. keine Adressierung mit Kapitel, deshalb wird für ihn programmintern «page=» angewendet.

(a) Seitennummer → PDF mit «page=»


ID	TextE	TextF	TextG	TextI
1	Asset accounting		Anlagebuchhaltung^6	
22			MsgHandler^11	



page=
6
11

(a) Chrome: Präfix «§» → PDF mit «nameddest=»


ID	TextE	TextF	TextG	TextI
1	Asset accounting		Anlagebuchhaltung^§3	
22			MsgHandler^§9.2	



nameddest=
3 Hauptfenster
9.2 Meldungen

(b) MSEdge: Präfix «§» → PDF mit «page=»

ID	TextE	TextF	TextG	TextI
1	Asset accounting		Anlagebuchhaltung^§3	
22			MsgHandler^§9.2	



page=
6
11

Legende: «^» trennt Anwendungstext und Hilfe. Fehlender Text wird ersetzt durch einen anderen in der Reihenfolge «E» → «F» → «G» → «I». Fehlende Hilfe wird ersetzt durch jene aus der Sprache gemäss «DBLANG=». Den Punkt bei Kapitel auf Stufe 1 weglassen.